

## PRESSEMITTEILUNG

### Sonormed und DAK-Gesundheit kooperieren bei der digitalen Versorgung

**Hamburg, 01.07.2016** – Die Digitalisierung zählt zu den großen Zukunftsthemen in der Gesundheitsversorgung. Sie bietet Chancen für patientenindividuelle Versorgungskonzepte, öffnet in der Vorsorge neue Kommunikationskanäle zwischen Arzt, Patient und Krankenkasse, sorgt für Transparenz und schafft Zugang zu vollständig neuen Datengrundlagen. Das Potenzial einer digitalen Infrastruktur geht damit weit über die heute im Markt viel diskutierten Medizin- und Gesundheits-Apps hinaus. Gleichzeitig fehlt es jedoch noch immer an einheitlichen Bewertungsgrundlagen für e-Health-Lösungen und verlässliche Prozesse, um Innovationen zu prüfen und in das Gesundheitssystem zu integrieren.

Die DAK-Gesundheit, mit knapp sechs Millionen Versicherten die drittgrößte gesetzliche Krankenkasse, arbeitet zukünftig mit dem Hamburger Medizintechnologieunternehmen Sonormed zusammen, um so gemeinsam das Potenzial der Digitalisierung in der Versorgung zu erschließen.

Sonormed hat bereits mit der Medizin-App Tinnitracks erfolgreich eine digitale Lösung entwickelt. Der dadurch etablierte und erprobte Technologieansatz wird jetzt schrittweise für weitere Lösungen eingesetzt. Das Hamburger Unternehmen hat mit der dafür geschaffenen digitalen Infrastruktur Pionierarbeit geleistet und gezeigt, dass es die regulatorischen Anforderungen der Kostenträger und Leistungsbringer erfüllt und unter anderem eine integrierte Lösung in die Versorgung einbringen kann.

Somit bietet die DAK-Gesundheit ab dem 1. Juli auch Tinnitracks als alternative Behandlungsleistung gegen chronischen, subjektiven, tonalen Tinnitus an. Zunächst werden DAK-Gesundheit und Sonormed die Versorgungsmanagement-Prozesse im Rahmen der Kostenübernahme für die Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks digitalisieren. Gerade digitale Versorgungslösungen bieten den Vorteil einer kontinuierlichen Evaluation von z. B. der Therapietreue oder der Verbesserung in der Versorgung der Versicherten. Ziel ist es, im Besonderen bei digitalen Innovationen die Bedürfnisse der Versicherten noch besser zu verstehen.

Auf dieser Grundlage werden dann weitere gemeinsame, digitale Lösungen zur optimalen Versorgung der Versicherten der DAK-Gesundheit entwickelt.

## Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte die als Medizinprodukt zertifizierte medical App Tinnitracks ([www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com)). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung „IKT Innovativ“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden. Sonormed unterstützt als Industriepartner mit seinem Know-how die European School for Interdisciplinary Tinnitus Research (ESIT), ein von der EU-gefördertes Forschungsprogramm unter Leitung des Tinnituszentrums am Universitätsklinikum Regensburg (UKR) und des Lehrstuhls für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Regensburg (UR).

## Über Tinnitracks

Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von subjektivem, chronischem, tonalen Tinnitus, das mit der Lieblingsmusik der Betroffenen arbeitet. Tinnitracks basiert auf den wissenschaftlichen Forschungen zum Tailor-Made Notched Music Training (TMNMT), das als neuro-akustischer Therapieansatz bei den Ursachen des Tinnitus in der Hörrinde des Gehirns ansetzt. Die Tinnitracks-Technologie filtert die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik heraus, so dass die überempfindlichen Nervenzellen, die für den Dauerton verantwortlich sind, nicht mehr gereizt werden. Betroffene können unter [www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com) oder per App ihre Lieblingsmusik auf das Therapiepotenzial testen und aufbereiten. Neben der DAK-Gesundheit erstatten bisher die Techniker Krankenkasse, KKH, SBK, mhplus, hkk, BKK VBU, BKK24, BKK 24, BKK Wirtschaft & Finanzen, Axa, Allianz, HUK Coburg, HanseMerkur, Gothaer, PAX-Familienfürsorge Krankenversicherung, INTER Versicherungsgruppe, die Krankenversicherer der Sparkassen-Finanzgruppe – Bayerische Beamtenkrankenkasse und Union Krankenversicherung – und LVM die Kosten für Tinnitracks. Mehr unter: [www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com).

## PRESSEINFORMATIONEN TINNITRACKS

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH  
Marta Iza de la Torre/Christina Siebels  
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58  
[m.iza@hoschke.de](mailto:m.iza@hoschke.de) / [c.siebels@hoschke.de](mailto:c.siebels@hoschke.de)